

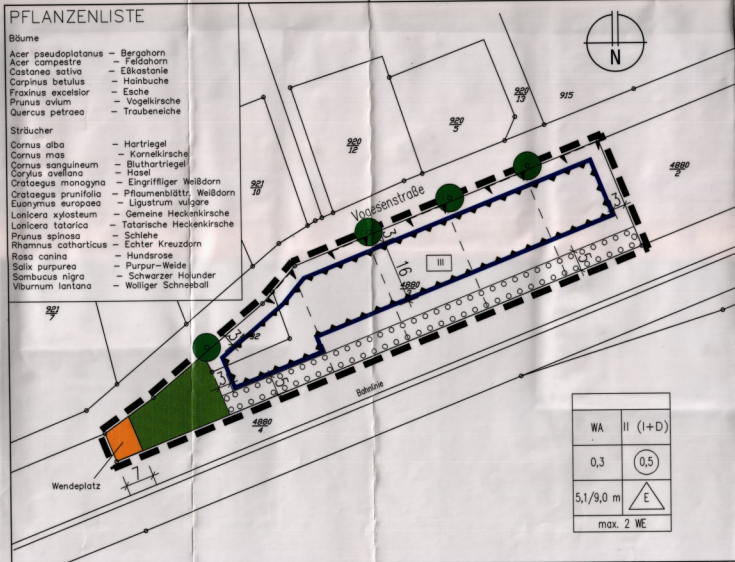
PFLANZENLISTE

Bäume

- Acer pseudoplatanus - Bergahorn
- Acer campestre - Feldahorn
- Castanea sativa - Eßkastanie
- Carpinus betulus - Hainbuche
- Fraxinus excelsior - Esche
- Prunus avium - Vogelkirsche
- Quercus petraea - Traubeneiche

Sträucher

- Cornus alba - Hartriegel
- Cornus mas - Kornelkirsche
- Cornus sanguinea - Bluthartriegel
- Corylus avellana - Hasel
- Crataegus monogyna - Eingriffeliger Weißdorn
- Crataegus prunifolia - Pflaumenblättr. Weißdorn
- Euonymus europaea - Ligustrum vulgare
- Lonicera xylosteum - Gemeine Heckenkirsche
- Lonicera tatarica - Tatarische Heckenkirsche
- Prunus spinosa - Schlehe
- Rhamnus catharticus - Echter Kreuzdorn
- Rosa canina - Hundrose
- Salix purpurea - Purpur-Weide
- Sambucus nigra - Schwarzer Holunder
- Viburnum lantana - Wolliger Schneeball



WA	II (I+D)
0,3	0,5
5,1/9,0 m	E
max. 2 WE	

PLANZEICHEN

Bauweise, Baulinien, Baugrenzen
(§ 9 Abs.1 Nr.2 BauGB, §§ 22 und 23 BauNVO)

- Baugrenze
- nur Einzelhäuser zulässig

Verkehrsflächen (§ 9 Abs.1 Nr.4,11 und Abs.6 BauGB)

- Straßenverkehrsflächen
- Einfahrtbereich

Grünflächen (§ 9 Abs.1 Nr.15 und Abs.6 BauGB)

- private Grünfläche

Planungen, Nutzungsregeln, Maßnahmen und Flächen für Maßnahmen zum Schutz, zur Pflege und zur Entwicklung von Natur und Landschaft (§ 9 Abs.1 Nr.20, 25 und Abs.6 BauGB)

- Umgrenzung von Flächen zum Anpflanzen von Bäumen, Sträuchern und sonstigen Bepflanzungen (§ 9 Abs.1 Nr.25 und Abs.6 BauGB)
- anzupflanzende Bäume (nachrichtlich/ außerhalb des Geltungsbereiches)
- Sonstige Planzeichen

Grenze des räumlichen Geltungsbereiches des Bebauungsplanes

Flächen für Vorkehrungen zum Schutz gegen schädliche Umwelteinwirkungen (Lärm)

Lärmpegelbereich

Nutzungsschablone	
Art der baul. Nutzung	Zahl der Vollgeschosse
GRZ	GFZ
Trauf/Firsthöhe	Bauweise
Zahl der Wohneinheiten	

VERFAHRENSVERMERKE

AUFSTELLUNG (§ 2(1) BauGB)
DER BESCHLUSS DES GEMEINDERATES ZUR AUFSTELLUNG DIESES BEBAUUNGSPLANES WURDE AM 09.02.2000 GEFASST UND AM 19.04.2000 ORTSÜBLICH BEKANNT GEMACHT.

BÜRGERBETEILIGUNG (§ 3(1) BauGB)
DER GEMEINDERAT HAT AM 29.03.2000 DIE BÜRGERBETEILIGUNG BESCHLOSSEN. DIE ÖFFENTLICHE DARLEGUNG UND ANHÖRUNG WURDE VOM 20.04.2000 BIS 10.05.2000 DURCHFÜHRT. ORT UND DAUER DER BÜRGERBETEILIGUNG WURDEN AM 19.04.2000 ORTSÜBLICH BEKANNT GEMACHT. DIE ENGEANGEGANGENEN ANREGUNGEN WURDEN VOM GEMEINDERAT IN DER SITZUNG AM 19.06.2000 BEHANDELT.

TRÄGER ÖFFENTLICHER BELANGE (§ 4(1) BauGB)
DIE TRÄGER ÖFFENTLICHER BELANGE WURDEN MIT SCHREIBEN VOM 12.04.2000 BETEILIGT. DEREN ANREGUNGEN WURDEN VOM GEMEINDERAT IN DER SITZUNG AM 19.06.2000 BEHANDELT.

ÖFFENTLICHE AUSLEGUNG (§ 3(2) BauGB)
DER ENTWURF DES BEBAUUNGSPLANES MIT BEGRÜNDUNG HAT ÜBER DIE DAUER EINES MONATS VOM 07.12.2000 BIS ENSCHLIESSLICH 08.01.2001 AUFGRUND DES AUSLEGUNGSBESCHLUSSES DES GEMEINDERATES VOM 19.06.2000 ÖFFENTLICH AUSGELEGEN. ORT UND ZEIT SEINER AUSLEGUNG SIND AM 29.11.2000 ORTSÜBLICH BEKANNTGEMACHT WORDEN. DIE BETEILIGTEN TRÄGER ÖFFENTLICHER BELANGE WURDEN MIT SCHREIBEN VOM 29.11.2000 ÜBER DIE AUSLEGUNG BENACHRICHTIGT. DIE WÄHREND DER AUSLEGUNG VORGEBRACHTEN ANREGUNGEN WURDEN IN DER SITZUNG DES GEMEINDERATES AM 06.02.2001 BEHANDELT. DAS ERGEBNIS DER PRÜFUNG UND BEHANDLUNG DER VORGETRAGENEN ANREGUNGEN WURDE DEN UNGEN, DIE DIESE VORGEBRACHT HABEN, MITGETEILT.

SATZUNGSBESCHLUSS (§ 10 BauGB)
DER GEMEINDERAT DER ORTSGEMEINDE KAPSWEYER HAT DIESEN BEBAUUNGSPLAN AM 06.02.2001 MIT DEN TEXTLICHEN FESTSETZUNGEN ALS SATZUNG LV.m. DER SATZUNG ÜBER DIE ÖRTLICHEN (GESTALTERISCHEN) BAUVORSCHRIFTEN NACH § 88 LBauO BESCHLOSSEN.

HERMIT WIRD DER BEBAUUNGSPLAN AUSGEFERTIGT.
KAPSMEYER, DEN 02. Mai 2002

H. Paul
PAUL
ORTSBÜRGERMEISTER

ORTSÜBLICHE BEKANNTMACHUNG NACH § 10 (3) AM 06. Mai 2002
MIT DER BEKANNTMACHUNG TRITT DER BEBAUUNGSPLAN IN KRAFT.

RECHTSGRUNDLAGEN

1. Baugesetzbuch (BauGB)
Berichtigung der Bekanntmachung der Neufassung des Baugesetzbuchs vom 16.01.1998 (BGBl. Nr.5 vom 27.01.1998, S.137)
2. Baunutzungsverordnung (BauNVO)
in der Fassung vom 22.04.1993 (BGBl. I. S. 466).
3. Landesbauordnung Rheinland-Pfalz (LBauO)
in der Fassung vom 24.11.1998 (BGBl. Nr.4, S. 19).
4. Landespflegegesetz (LPfG)
in der Fassung vom 05.02.1997 (GVBl. S. 36)
5. Planzeichenverordnung 1990 (PlanzV90)
in der Fassung vom 18. Dezember 1990.
6. Gemeindeordnung Rheinland-Pfalz (GemO)
in der Fassung vom 02.04.1998 (GVBl. 1998 S.108)

GEMEINDE KAPSWEYER

BEBAUUNGSPLAN "AM BAHNHOF"

RECHTSPLAN M 1:500

ÜBERSICHTSPLAN M 1: 25.000 046-001



PLANUNG: DIPL.-ING. R. PRÖLL PFISTERGRUND 2 76227 KARLSRUHE TEL. 0721/494071 FAX 0721/42791 Mail: info@proell-architekten.de	BEARBEITUNG: DIPL.-ING. C. DÖRRWÄCHTER
	DATUM: 06.02.2001 Projekt-Nr. 233.49